

Herzlich willkommen bei der Ifu master weeks session Interfakultäres Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel (MA GKSW)

Das Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel (MA GKSW) wird von 7 Fakultäten und der FP CGI gemeinsam getragen und ist in Ausrichtung und Struktur eine Besonderheit an der Universität Innsbruck. Gender Studies auf Masterniveau: Das gibt es in Österreich sonst nur in Wien und Graz. Haben Sie sich schon gefragt, warum Geschlecht immer und überall Thema ist, egal ob es um Sprache, Politik, Wirtschaft, Kultur geht - dann sind Sie bei uns richtig!

Interfakultäres Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel (MA GKSW)

seit WiSe 2010/11 an der Universität eingerichtet

234 Personen sind derzeit zum Studium zugelassen.

Besonderheit: **Interfakultäre Ausrichtung**

Wissenschaftlich betreut wird das Masterstudium von der FP Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck an der Universität Innsbruck.

Das Masterstudium wird **gemeinsam getragen** von:

- Fakultät für Bildungswissenschaften
- Fakultät für Betriebswirtschaft
- Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften
- Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik
- FP Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck (CGI)
- Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
- Philosophisch-Historische Fakultät
- Katholisch-Theologische Fakultät

Die **Studienkoordination** ist im Büro für Gleichstellung und Gender Studies angesiedelt.

Im Studium beschäftigen wir uns mit Erkenntnissen der **Frauen- und Geschlechterforschung** und **Gender Studies**.

Als Frauen- und Geschlechterforschung sowie Gender-Studies gelten Arbeiten, die sich **disziplinär oder interdisziplinär** mit

- Geschlechter**diskursen**,
- Geschlechter**verhältnissen** und
- Geschlechter**identitäten**

auseinandersetzen.

Dabei werden

- kritische **Reflexion**,
- empirische **Analyse** oder
- **Theoriebildung**

zum Gegenstand gemacht und der **Bezug zu historischen oder aktuellen geschlechtertheoretischen Diskursen** hergestellt.

Was heißt das in der Praxis? Beispiele für die Anwendung von Erkenntnissen der Geschlechterforschung ...

[Intersektionalität und Gender](#)

Interfakultäres Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel (MA GKSW)

Semester 1	Pflichtmodul 1 Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse I 10 ECTS-AP	Pflichtmodul 3 Ungleichheit, Differenz und Macht I 10 ECTS-AP	Wahlmodul* 10 ECTS-AP	Workload pro Semester: 30 ECTS-AP
Semester 2	Pflichtmodul 2 Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse II 10 ECTS-AP	Pflichtmodul 4 Ungleichheit, Differenz und Macht II 10 ECTS-AP	Wahlmodul* 10 ECTS-AP	Workload pro Semester: 30 ECTS-AP
Semester 3	Pflichtmodul 5 Vorbereitung Masterarbeit 5 ECTS-AP	Wahlmodul(e)* 10 ECTS-AP 5 ECTS-AP	Wahlmodul* 10 ECTS-AP	Workload pro Semester: 30 ECTS-AP
Semester 4	Wahlmodul* 5 ECTS-AP	Masterarbeit 20 ECTS-AP	Pflichtmodul 6 Begleitseminare zur Masterarbeit 5 ECTS-AP <u>Voraussetzung:</u> positive Beurteilung der Pflichtmodule 1-4	Workload pro Semester: 30 ECTS-AP
			Summe ECTS-AP Masterstudium:	120 ECTS-AP

Interfakultäres Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel (MA GKSW)

Pflichtbereich

Summe 50 ECTS-AP:

Pflichtmodule 1-4 je 10 ECTS-AP + **Pflichtmodul 5 und 6** je 5 ECTS-AP

Pflichtmodule (PM):

PM 1: Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse I

PM 2: Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse II

PM 3: Ungleichheit, Differenz und Macht I

PM 4: Ungleichheit, Differenz und Macht II

PM 5: Vorbereitung Masterarbeit

PM 6: Begleitseminare zur Masterarbeit

Die Masterarbeit umfasst **20 ECTS-AP** (= wissenschaftliche Arbeit).

Vorbereitungsarbeiten für die Masterarbeit – siehe Pflichtmodul 5

Interfakultäres Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel (MA GKSW)

Wahlbereich

Summe 50 ECTS-AP aus folgenden Elementen wählbar:

- 11 einschlägige Wahlmodule je 10 ECTS-AP
- Wahlmodul 12 Interdisziplinäre Kompetenzen 10 ECTS-AP
- Individuelle Schwerpunktsetzung 20 ECTS-AP (Module aus anderen MA-Studien)
- Ergänzung/Wahlpaket (minor) 30 ECTS-AP

11 einschlägige Wahlmodule (WM)

WM 1: Politik und Geschlecht

WM 2: Gender, Arbeit und Organisation

WM 3: Gender und Ökonomie

WM 4: Geschlecht und Ethnizität: Kultur und Medien

WM 5: Geschlecht, Ethnizität und Sprache

WM 6: Geschlecht, Normen und Normierungen

WM 7: Gender und Globalisierung

WM 8: Praxis

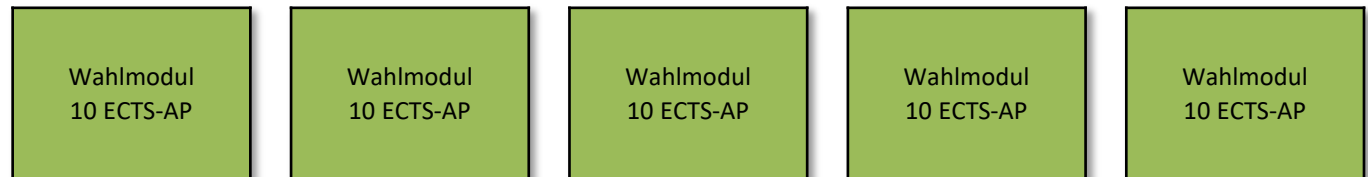
WM 9: Körperverhältnisse in Erziehung, Bildung und Kultur

WM 10: Gender und kulturelle Differenzierung

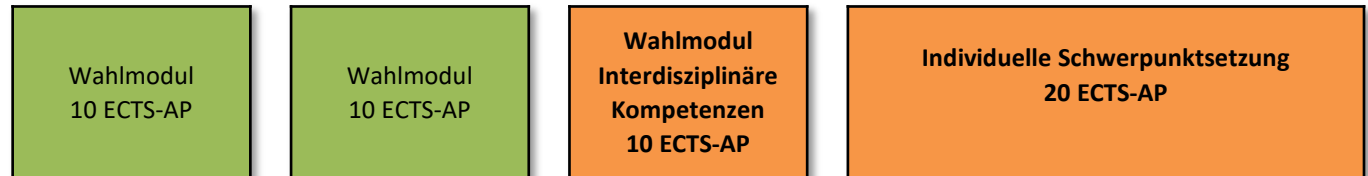
WM 11: Methoden der Geschlechterforschung

Varianten für die Gestaltung des Wahlbereichs, 50 ECTS-AP

Variante 01:
einschlägige Wahlmodule



Variante 02:
Schwerpunkt individuell
gesetzt



Variante 03:
Integration Wahlpaket



Variante 04:
Erasmus mit freier LV-
Wahl



Interfakultäres Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel (MA GKSW)

ERASMUS+ Studierendenmobilität

Folgende Plätze stehen Studierenden im **Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel** zur Verfügung:

- Freie Universität Berlin
- Humboldt Universität Berlin
- Universität Köln
- NTNU - Norges teknisk-naturvitenskapelige universitet
- National and Kapodistrian University of Athens
- Maastricht University
- Uniwersytet Wrocławski
- Yeditepe University, Istanbul
- Universität Liège
- Jules Vernes Univeristé de Picardie, Amiens

Als **Erasmus-Fachkoordinatorin*** für das MA Gender, Kultur und Sozialer Wandel zuständig ist [Prof.in Gundula Ludwig](#)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an die **Studienkoordination** (Maria Furtner): gender-studies@uibk.ac.at

Interfakultäres Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel (MA GKSW)

Das wichtigste Dokument im Studium: [das Curriculum](#)

Studienbeauftragte

Ass.-Prof.in Dr.in Heike Welte
Institut für Organisation und Lernen
mail: heike.welte@uibk.ac.at

Studienkoordination

Mag.a Maria Furtner
Büro für Gleichstellung und Gender Studies
mail: gender-studies@uibk.ac.at

Bagru MA Gender, Kultur und Sozialer Wandel

Ansprechpersonen: Silvana Klump, Alina Rutsch
mail: stv-gender-oeh@uibk.ac.at



SAVE THE DATE

Innsbrucker Gender Lectures im Sommersemester 2023
Themenschwerpunkt "Gender&Digitalisierung"

28. März 2023, 18:00,
Hörsaal 2/SOWI, Universitätsstraße 15

Dissonante Öffentlichkeiten: Digital vernetzte Medien und rechte Akteur:innen

Vortrag: **Ricarda Drüeke**, Fachbereich Kommunikationswissenschaft,
Universität Salzburg

Kommentar: **Matthias Kettemann**, Institut für Theorie und Zukunft des
Rechts, Universität Innsbruck

Moderation: **Judith Goetz**, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität
Innsbruck

Fragen und Anregungen?

Zum Ausklang:

Wer und was ist die FP Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck

[Mehr dazu](#)

Lernressource: Gender?!

<https://blogs.hoou.de/gender/>